

EINLADUNG

2. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz

Da die Sitzung in Präsenz durchgeführt wird, sind nur eine begrenzte Zahl an Gästen möglich. Es gilt, wer sich zuerst anmeldet, darf teilnehmen. Bitte beachten Sie die 3G-Regel. Gäste möchten sich bitte per E-Mail im BV-Büro (bvv@charlottenburg-wilmersdorf.de) anmelden.

Sitzungstermin: Dienstag, 29.03.2022, 17:30 Uhr

Raum, Ort: Bezirksgärtnerei, Königsweg 6, 14193 Berlin

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Annahme von Niederschriften der 56. Sitzung (Okt.21) und der 1. Sitzung (Konst.)
- 3 Geführter Rundgang durch die Liegenschaft der Bezirksgärtnerei, in Augenscheinnahme der Ausbildungsstätte für Florist:innen, Gärtner:innen sowie Azubis im Garten- und Landschaftsbau
- 4 Projekterläuterung: Stauden-Anzucht von Wildstauden als Beitrag zur Nationalen Biodiversitätsstrategie
- 5 Ausblick auf weitere Projekte: Klimagewächshaus, Eisspeicher und weitere Kooperationsprojekte mit erfolgreicher Drittmittel-Akquisition im Grünbereich
- 6 Mitteilungen der und Fragen an die Verwaltung
- 7 Sofortige Nachpflanzung nach Baumfällungen **0020/6**
CDU-Fraktion
- 8 Laubhaufen als Lebensräume für Igel erhalten **0019/6**
Fraktion DIE LINKE
- 9 Die Bürgerinnen und Bürger von Charlottenburg-Wilmersdorf wollen sitzen! **1997/5**
SPD-Fraktion

- | | | |
|----|--|---------------|
| 10 | Geplanten verkehrsberuhigten Bereich in der Zillestraße grüner gestalten
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 2007/5 |
| 11 | Historische Wasserpumpe Horstweg wieder in Betrieb nehmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | 2047/5 |
| 12 | Runden Tisch zur Lebensmittelverschwendung einberufen
CDU-Fraktion | 2063/5 |

Im Falle der Verhinderung wollen Sie die Einladung bitte Ihrer Vertreterin bzw. Ihrem Vertreter zusenden oder Ihr Fraktionsbüro benachrichtigen.

Sibylle Centgraf
Ausschussvorsitzende

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Frey/Sell

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0020/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Sofortige Nachpflanzung nach Baumfällungen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, nach Baumfällungen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf sofort eine Nachpflanzung von Bäumen vorzunehmen. Hierbei muss es das Ziel sein, einem weiteren Baumdefizit im Bezirk entgegenzuwirken.

Der BVV ist bis zum 28. Februar 2022 zu berichten.

Begründung:

Seit Jahren werden Bäume im Bezirk aus unterschiedlichen Gründen gefällt, aber eine Nachpflanzung verläuft nur schleppend bis gar nicht. Daher ist das Defizit zwischen Fällungen und neuen Baumpflanzungen immer größer geworden. Hier muss ein Umdenken und ein Wandel entstehen, damit das Klima im Bezirk, wie aber auch im Land Berlin, dauerhaft verbessert wird.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Fraktion DIE LINKE
Gronde-Brunner/Juckel

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 0019/6**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Laubhaufen als Lebensräume für Igel erhalten

Die BVV beschließt:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, ein Konzept für den Erhalt und die Entwicklung von Lebensräumen für Igel, andere Wildtiere und Insekten in öffentlichen Park- und Grünanlagen zu entwickeln, bei dem Laub und Totholz an geeigneten Stellen belassen wird, um ihren durch Klimawandel und Flächenversiegelung stark eingeschränkten Lebensraum nicht weiter zu zerstören und insbesondere geeignete Möglichkeiten zur Überwinterung bereitzustellen.

Eigentümer:innen privater Gärten sollen in Zusammenarbeit mit Kleingärtenvereinen mit einer Informationskampagne darauf aufmerksam gemacht werden, dass naturbelassene Gärten zum Artenschutz beitragen.

Der BVV ist zum 30.04.2022 zu berichten.

Begründung:

Igel und andere Wildtiere ernähren sich von Würmern, Käfern und Nacktschnecken. Aufgrund der durch den Klimawandel bedingten zunehmenden Trockenheit vermehren sich diese in geringerem Maß, was zu einer erhöhten Futterarmut bei Igeln und anderen Wildtieren führt. Zudem beeinflusst der zunehmend ausbleibende Niederschlag die Bodenstruktur – ist der Boden nicht feucht und locker genug, wird es unter anderem für die Igel schwieriger sich zu seiner Nahrung durchzuwühlen, was zu unzureichenden Fettserven für das Überleben des den Winters führt. Zugleich gibt es immer weniger Unterschlupfmöglichkeiten für Igel und andere Wildtiere für den Winter, da sich der natürliche Lebensraum auf Grund von geräumten Park- und Grünanlagen zunehmend verkleinert. Die Tiere finden Zufluchtsorte nur naturbelassenen Park- und Grünanlagen. Eine nachhaltige Pflege und Unterhaltung von Park- und Grünanlagen muss im Sinne der Igel und anderer Wildtiere vorgenommen werden.

Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
SPD-Fraktion
Sempf/Andres

TOP-Nr.:

Antrag

DS-Nr: 1997/5

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Die Bürgerinnen und Bürger von Charlottenburg-Wilmersdorf wollen sitzen!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, alle Bänke im öffentlichen Straßenland systematisch zu erfassen und in einem Informationssystem abzulegen.

Darüber hinaus soll ein gesonderter Etat für Bänke im Haushalt 2022/2023 eingeplant werden.

Die Verwaltung soll Anwohnerinnen und Anwohner in die Planung von neuen Bänken und die Reparaturwünsche mit einbeziehen.

Der BVV ist bis zum 31.10.2021 zu berichten.

Begründung:

Nachdem der Vermerk über die Sitzbänke in unserem Bezirk endlich vorliegt, müssen die nächsten Schritte zur Verbesserung gemacht werden. Dazu gehört zuerst eine möglichst genaue Erfassung der vorhandenen Sitzmöbel und danach die finanzielle Absicherung im Haushalt.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kempf/Wapler/Kaas Elias

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 2007/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Geplanten verkehrsberuhigten Bereich in der Zillestraße grüner gestalten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, die Machbarkeitsstudie für den verkehrsberuhigten Bereich in der Zillestraße so umzusetzen, dass mehr entsiegelte Flächen bzw. Flächen für Hochbeete entstehen können.

Der BVV ist bis zum 31.12.2021 zu berichten.

Begründung:

Das Bezirksamt hat eine Machbarkeitsstudie vorgelegt, die untersucht hat, wie ein Teil der Zillestraße ein verkehrsberuhigter Bereich werden kann. Dies begrüßen wir. Die Umgestaltung sollte genutzt werden, um entsiegelte Flächen zu gewinnen, auf der Grün gepflanzt werden kann oder die für Urban Gardening genutzt werden können.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kempf/ Wapler/ Centgraf

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 2047/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Historische Wasserpumpe Horstweg wieder in Betrieb nehmen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, im Rahmen des Umgestaltungsprozesses an der Wundtstraße die historische Wasserpumpe im Horstweg / Ecke Wundtstraße wieder zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Der BVV ist bis zum 31.12.2021 zu berichten.

Begründung:

Die zunächst temporäre Umgestaltung der Kreuzung zum neuen Stadtplatz unter wissenschaftlicher Begleitung durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) hat im direkten Umfeld zu einer größeren Aufmerksamkeit für den öffentlichen Raum geführt. Werden die Straßenbäume im Kiez schon seit Jahren liebevoll in den Sommermonaten bewässert, Baumscheiben bepflanzt und Bänke an die Hauswände gestellt, so lässt die Hinwendung der Anwohnerschaft nun eine über die Jahrzehnte lieb gewonnene, grün lackierte historische Wasserpumpe schmerzlich vermissen. Um das Wässern der bestehenden und künftigen Bepflanzungen zu erleichtern, aber auch um zusätzliche Angebote für das Kinderspiel zu schaffen, sollte die abmontierte und auf dem Bauhof gelagerte Wasserpumpe wieder vor Ort errichtet und in Betrieb genommen werden.

Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin
5. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
CDU-Fraktion
Klose/Hack

TOP-Nr.:

Antrag**DS-Nr: 2063/5**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
BVV	

Runden Tisch zur Lebensmittelverschwendung einberufen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, einen Runden Tisch zum Thema Lebensmittelverschwendung einzuberufen, dessen Ziel es ist, durch Aufklärung, Förderung und gemeinsame Aktionen die Lebensmittelverschwendung im Bezirk zu verringern. Dabei sollen neben der Politik insbesondere Lebensmittelhändler, Gastronomen und Interessengemeinschaften an der Runde teilnehmen.

Der BVV ist bis zum 27.10.2021 zu berichten.

Begründung:

Laut der Deutschen Umwelthilfe werden ein Drittel aller produzierten Lebensmittel wegeschmissen. Das sorgt dafür, dass 8-10% der globalen Treibhausemissionen auf die Lebensmittelverschwendung zurückzuführen sind. Es gibt mittlerweile viele Initiativen und Startups die Lösungsansätze zur Bewusstseins-schärfung und Vermeidung von Lebensmittelverschwendung entwickelt haben. Auch der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf sollte sich daran beteiligen.